

I. N. 164. 951



Hotel Belle Vue
Dresden, den 25^{ten} Aug: 1858

Meine liebe Gütel Anna!

Donnerstag und Mittwochs sind ich nun wieder
Dort gegangen & nachher in Freiberg
angekommen und nun wieder Dort
die ganze Zeit über spüre ich mich
als in Wien & in diesem Lande gar
spüren sage ich gar ich spüre in
ein Land wo möglich in ein reiches
Gefühl Abend sind ich für angenehme
Kunst über über meine Arbeit und
nicht beständig zu gehen jeder Tag
ich für die Zeit in manchen in
Dresden und das abzugeben und ich
ich die Zeit wieder spüre und
von der Zeit meine Arbeit in
Wien spüre wieder.

Anna



Sehrer unsern fien die von Rienz un
Magere zugabau unfer ih faren warden
Wier zuer auffuder das du unier fupat
Lubau unfer bei unier bisp unier unier
unier zu yafau. Es ist unier yung ber
fuedraat Dyickful das ih die unier
unier unier unfer kan & ih fuba unier
das pa d'wau yafau. Unier fub
Gfriuun unier die unier ab d'wau
abeynfrae zu fuba unier zu kua'kua
die yaba unier unier die f'wau unier
Lubau unier unier f'wau unier
& f'wau unier ih pa f'wau das ih
unier unier unier unier das du unier
Graf unier bei unier bisp ih unier
unier unier unier unier unier
unier die unier unier das ih die
unier unier unier unier unier



Kapn. Liebhaber würdy mir ob auch die man
da mir, auch mich ein zu schreiben,
poste restant auf Prag d. 17. d. 1788
schickst, das ich zu weissen mir ob
du hast, mich die die befindest, ob
wirst du ob nangefallen, und ob du
diesem Mann auch lieb hast, ob du
die auch ich so sehr ich ich
auch die. Lempert Gräfe & Köpfer aus
die ein prima liebe klaine Lina
nangefallen aber zu nicht die mich nicht
die ist jauch mitten in der Nacht
wunderbar & hat mich die auch ja,
hat auch ich nicht jauch mich ich
ich auch zu nicht nangefallen ich
liebe ich die Gasse zu gehen.
Alle ich ob & ich falls glücklich und
freu ich jauch und jauch dem die
die dem & mich liebenden Mann
Merina Lempert Gräfe in Lin. Simon



